



Arbeitskultur
Zukunft

Zukunftsprognose für das Leben

Video Nr. 31

Die Entwicklung des Starkmutes

Wie ist der Starkmut zu verstehen?

- Der Starkmut kommt aus den Herzen des Menschen.
- Er will im Leben nicht passiv bleiben sondern sich mit all seinen Kräfte überall bewusst einsetzen.
- Dies ist nur möglich, wenn die Leidenschaften und Begierden an den Einzelnen herantreten.
- Er kommt überall dort zum Tragen, wo es darum geht zuzupacken, wo es gilt für das Umfeld einzutreten.
- Von einem Menschen der den Starkmut entwickelt hat sagt man auch: "Er hat das Herz auf dem rechten Fleck."



Foto: Freepik

Was verhindert den Starkmut?

- Es sind die Leidenschaften und die Begierden, die den Menschen Tag für Tag und Stunde um Stunde belasten.
- In alle diese Gegenkräfte wird der Einzelne verstrickt.
- Hier kann man zunächst an die irdischen Genüsse wie das Essen und Trinken oder an viele Süchte denken.
- Es sind auch Bindungen und Anhaftungen gemeint, die zu Menschen, Tieren oder Objekten bestehen.
- Dazu zählt auch, wenn es an Mut fehlt für die Wahrheit einzutreten und man sich dann lieber leise zurückzieht.



Foto: Freepik

Wie wird der Starkmut entwickelt?

- Wer Starkmut entwickelt, zieht sich nicht feige zurück, sondern versteht es einzugreifen, wo es notwendig ist.
- Er stellt sich allem, was das Leben an ihn heranträgt.
- Es gilt, sich selbst mutig in die Hand zu nehmen und sich mit seinen Kräften für die Wahrheit einzusetzen.
- Der Einzelne steht dann zu seinem Wort und seiner Überzeugung, auch wenn viele anderer Meinung sind.
- Er ist sich auch der Genüssen und Leidenschaften sehr bewusst, stellt sich diesen und will sie auch überwinden.

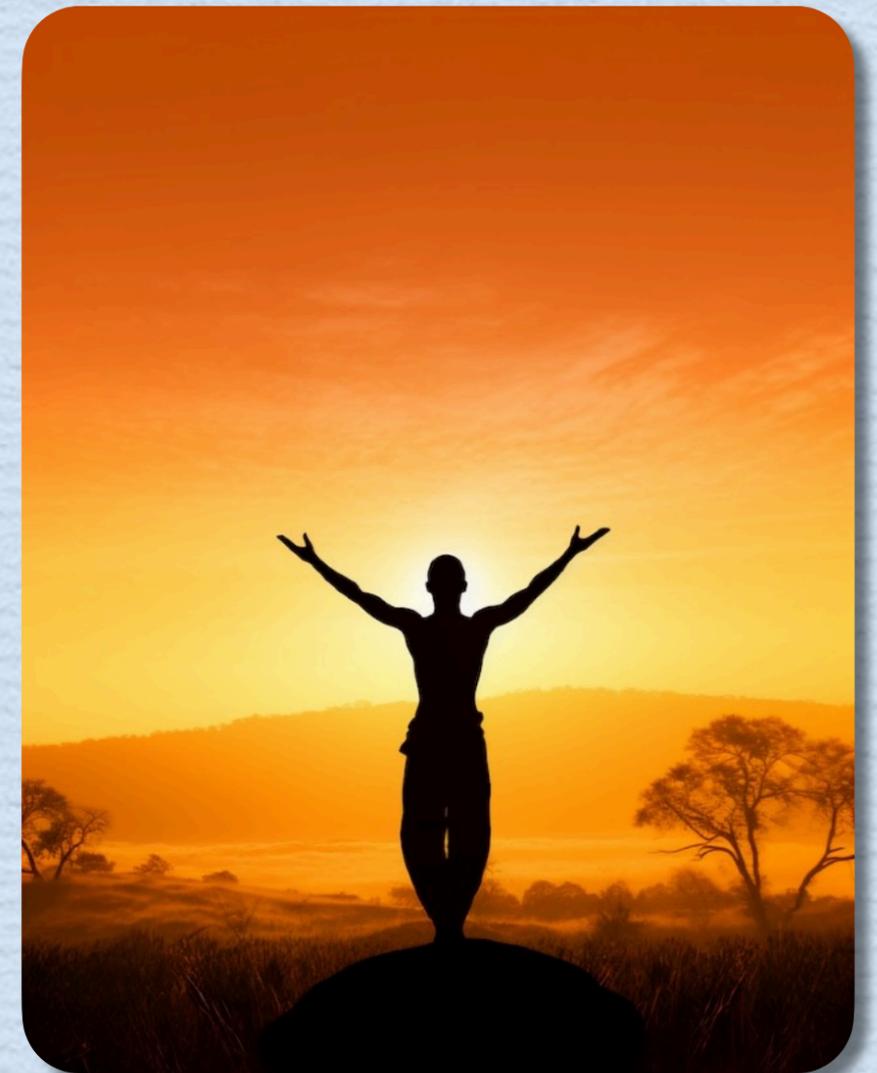


Foto: Freepik

Warum ist der Starkmut wichtig?

Diese Frage kann uns Heinz Grill beantworten:

"Richtiges, logisches, durch Anschauungsbildung geprägtes Denken, erfordert Entschlossenheit, Wachheit und mutige Bereitschaft."

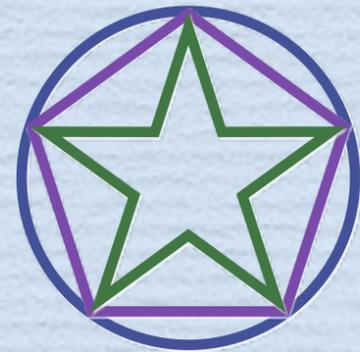
(Heinz Grill)

- Wer die Tugend des Starkmutes entwickeln will, sollte alle Handlungen mit wachem Bewusstsein ausführen.
- Zu den vier niederen Tugenden gehört auch noch die Tugend der Klugheit, die im nächsten Video folgt.



Heinz Grill ist Geistforscher, Alpinist, Schriftsteller, und spiritueller Lehrer und arbeitet heute in Italien.

Die Video-Serie wird Ihnen zur Verfügung gestellt von:



**Arbeitskultur
Zukunft**

Arbeitskultur Zukunft

Erich und Ortrud Decker

Am Keltenlager 81

55126 Mainz

- **www.arbeitskultur-zukunft.de**
- **kontakt@arbeitskultur-zukunft.de**
- **T. +49 6131 6224976**
- **M. +49 171 5495599**